

# Meine Meinung zählt

Anmerkungen und Anregungen bitte an: [das-pta-magazin@springer.com](mailto:das-pta-magazin@springer.com)

## Was halten Sie davon, wenn Kunden ihre Hunde mit in die Offizin bringen?

Wir stellen Fragen, Sie antworten: An dieser Stelle lassen wir monatlich PTA zu Wort kommen. Zu alltäglichen Problemen, die die Arbeit in der Apotheke so herausfordernd machen.



### ANKE GROITZSCH

LIPSIA APOTHEKE, Leipzig

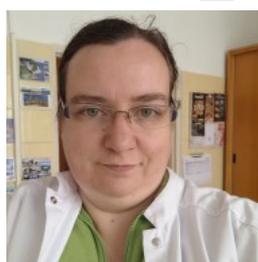
Der Hund in der Apotheke entspannt die Situation, ist ein toller Einstieg ins Gespräch und steigert das Sozialleben im Allgemeinen. Für uns in der Apotheke sind die Vierbeiner eine wunderschöne Abwechslung im teilweise stressigen Apothekenalltag. Man hat einen schönen Moment der Freude, der Besitzer und die Fellnase wissen die Zuwendung in Form von Leckerlis und Streicheleinheiten, wenn gewünscht, zu schätzen.

Auch dem nachfolgend wartenden Kunden zaubert es ein Lächeln ins Gesicht, wenn der tierische Freund zufrieden ist. Für einen kurzen Moment sind alle Sorgen vergessen. Wir freuen uns über jeglichen flauschigen Besuch, haben stets ein offenes Ohr für sämtliche Anliegen der Zwei- oder Vierbeiner. Die Gesundheit aller liegt uns sehr am Herzen.

### CLAUDIA SUHR

Hufeland-Apotheke, Chemnitz

Hunde haben in der Apotheke nichts verloren. Wenn sie Flöhe haben und sich in der Offizin ständig kratzen und die kleinen Tierchen verteilen – das geht gar nicht! Assistenzhunde müssen mit in die Apotheke, das ist klar. Aber alle anderen können auch mal draußen warten. Man ist ja keine Stunde in der Apotheke.



### KARIN MÜLLER

Apotheke am Perlacher Forst, München

NO GO: Auch wenn ein Schild an der Tür Hund mit Leine zeigt, gibt es „Lieblinge“, die trotzdem bis hinter den HVTisch laufen und nicht zurückgepiffen werden. Je größer die Exemplare, desto schlimmer: Schütteln sich gerne, weil es draußen nass und drinnen wohlig warm ist. Mir graust's!!!



### CHRISTINE MEUTER

Apotheke am Lessingplatz, Neuss

Bei uns dürfen Hunde mit ihren Besitzern in die Apotheke reinkommen. Wir liegen im ländlichen Umfeld. Die meisten Besitzer achten sehr darauf, wie sich ihr Hund verhält und es hat, soviel ich weiß, noch nie Probleme gegeben.

Die Hunde der Stammkunden wissen außerdem genau, dass es bei uns für sie ein Leckerli gibt. Sie sitzen dann schon an entsprechender Stelle ein bisschen abseits der anderen Kunden.

Wir achten sehr darauf, dass sich die anderen Kunden nicht bedroht fühlen. Alles in allem kann man sagen, dass es bei uns sehr gut funktioniert, auch mit Hund.